



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt sind an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 102 „Landesaufnahme Geologie, Geogefahren“ ab 01.04.2025 folgende **zwei Stellen** befristet bis 31.12.2025 zu besetzen:

Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Geogefahren

Das LfU bearbeitet im Rahmen eines Projektes bis Ende 2025 neue Ansätze für die Erstellung bayernweiter Gefahrenhinweiskarten (GHK) zu Geogefahren. Dabei sollen die bisher noch nicht bearbeiteten Bereiche in einem beschleunigten Verfahren flächendeckend fertiggestellt werden.

Ihre Aufgaben

- Flächenhafte Erfassung von Geogefahren (Themen Rutschung, Steinschlag, Subrosion) mit Hilfe von GIS sowie Recherchen
- Geländeaufnahmen zu Geogefahren
- Dokumentation der Ergebnisse im Bodeninformationssystem Bayern und GIS-technische Erstellung der Gefahrenhinweiskarten
- Methodische Entwicklung der Bewertung von Geogefahren im Hinblick auf die regionale Geologie sowie Dokumentation und Präsentation der Vorgehensweise und Ergebnisse

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ./Master) der Fachrichtung Geowissenschaften oder vergleichbare Studienrichtung
- gute Kenntnisse der regionalen Geologie Bayerns ist wünschenswert
- Erfahrungen im Themenbereichen Geogefahren und/oder in der geologisch / geomorphologischen Kartierung
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit geographischen Informationssystemen (z. B. ArcGIS)
- sehr gute MS-Office Kenntnisse, insbesondere Excel
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Level C1)
- gute Englischkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Präsentationssicherheit
- Teamfähigkeit sowie Wille und Eignung, sich in eine bestehende Arbeitsgruppe einzufügen

- sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Präsentationsvermögen
- selbständige, zielgerichtete Arbeitsweise sowie Organisationstalent
- Bereitschaft auch zu mehrtägigen Dienstreisen sowie Flexibilität und Bereitschaft zu Geländeeinsätzen und entsprechende körperliche Belastbarkeit
- PKW-Führerschein der Klasse B erforderlich

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Dr. Rohrmüller, Tel.: 09281 1800-4740 und Frau Bonitz, Tel. 09281 1800-4723 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/102/3

bis spätestens 21.03.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>